

Diavolezza Litera-Tour

2) Bahn

Ich hatte versprochen, mich wieder zu melden. Und zwar bitte ich Sie um Aufmerksamkeit für den Firn, den Sie demnächst von oben sehen werden.

Nachdem die Bahn gebaut war und die bereits erwähnten Wartezeiten an der Talstation immer länger wurden, griff ein Kollege aus Pontresina, der Bergführer und Skilehrer Paul Nauer ein und baute einen Skilift auf dem Firnfeld. Jetzt konnte man oben am Berg genüsslich Skifahren und musste nicht immer bis ins Tal, um dort wieder anzustehen. Ausserdem wurde dank dem Skilift im Jahre 1960 erstmals auch im Sommer, bis anfangs August skigefahren. Später, 1970, wurde ein Lift mit einer höherer Kapazität gebaut und bis 1985 herrschte reger Skibetrieb, nun auch den ganzen Sommer hindurch. Der alte Lift von Paul Nauer wurde 1990 durch eine moderne Vierersesselbahn ersetzt. Fast 40 Jahre sind wir auf der Diavolezza im Sommer Ski gefahren. Vor allem in den 80er Jahren trainierten Rennmannschaften neben unseren Sommertouristen. 1998 wurde dann Sommerskibetrieb eingestellt.

Seit 2007 wird der Firn im Sommer mit einer Folie abgedeckt, um den aus dem Winter vorhandenen Schnee in den nächsten Winter Übersommern. Mit dieser Folie kann viel Schnee konserviert und dadurch bei der maschinellen Beschneigung sehr viel Energie gespart werden.

Übrigens, durch die in der Saison 2011/12 erfolgte Modernisierung der Gondeln, eine ganz in Gelb, die andere ganz in Blau, mit den bis zum Boden reichenden Fenstern kommen Sie in den Genuss der traumhaften Rundumsicht. Die ausgemusterten Gondeln sind heute in der Gastronomie eingesetzt. Zum einen die „Gondolezza“ im Hotel Walther als komfortable Käsefondue- und Raclettetube und zum anderen die Après-Ski-Bar in St. Moritz.

So, jetzt dürfen Sie gespannt sein auf das, was ich Ihnen auf dem Berg bei dem grossen Bergsteigerpickel berichten werde. Ich haben noch ein paar sehr interessante Geschichten auf Lager, die ich Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchte Geschichten.